

**Niederschrift über die Sitzung des Kreistages
am Freitag, dem 12.12.2014, im Forum der Sparkasse Münsterland
Ost, Freckenhorster Str. 69, 48231 Warendorf**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 11:30 Uhr**

	Seite
<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	7
2. Bestätigung des Gesamtabschlusses 2012 des Kreises Warendorf sowie Entlastung des Landrates für den Gesamtabschluss 2012	158/2014 8
3. Jahresabschluss 2013 hier: Beschluss über das Jahresergebnis 2013	189/2014 9
4. Beschluss über den Jahresabschluss 2013 des Kreises Warendorf sowie Entlastung des Landrates für das Haushaltsjahr 2013	155/2014 10
5. Änderung der Allgemeinen Gebührensatzung des Kreises Warendorf	207/2014/1 11
6. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtungen des Rettungsdienstes des Kreises Warendorf	210/2014 12
7. Darlehensgewährung an den FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH	213/2014 13
8. Abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2015 mit Haushaltsplan und Anlagen	209/2014/1 14

9.	Zukunft der Regenbogenschule	200/2014	15
10.	Einrichtung des Bildungsganges „Fachlage- rist/in“ am Paul-Spiegel-Berufskolleg Warendorf	197/2014	16
11.	Richtlinien der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege	182/2014/1	17
12.	Landschaftsplan Sassenberg - Beschluss der Offenlage	185/2014	18
13.	Neustrukturierung des Stadtverkehrs Ahlen - Delegierende öffentlich-rechtliche Vereinbarung	187/2014	19
14.	Entsorgungsentgelte 2015	191/2014	20
15.	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinba- rung über die Ablagerung von Abfällen mit dem Landkreis Osnabrück	192/2014	21
16.	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinba- rung zur Übertragung der Aufgaben der Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Sassen- berg	212/2014	22
17.	Delegation der Vollstreckung öffentlich- rechtlicher Geldforderungen auf den Vollstre- ckungs(außen)dienst der kreisangehörigen Städte und Gemeinden	205/2014	23
18.	Änderung der Taxenordnung / des Taxentarifes für den Kreis Warendorf	211/2014	24
19.	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion: Neues Jagd- recht - Falsche Fährte! Bevormundung stoppen - Artenschutz stärken	214/2014	25
20.	Antrag der AfD-Kreistagsfraktion: Religiöser Ext- remismus und religiös motivierte Gewalt	217/2014	26
21.	Antrag der AfD-Kreistagsfraktion: Politischer Extremismus	220/2014	27

- 22.** Antrag der SPD- Kreistagsfraktion: Meldung **221/2014** **28**
Vertreter Aufsichtsrat GfW, SPD-
Kreistagsfraktion

Anlagen

- Anlage 1 Haushaltsrede von Guido Gutsche, Vorsitzender der CDU Kreistagsfraktion
- Anlage 2 Haushaltsrede von Dagmar Arnkens-Homann, Vorsitzende der SPD Kreistagsfraktion
- Anlage 3 Haushaltsrede von Raphaela Blümer, Vorsitzende der Kreistagsfraktion Bündnis '90/Die Grünen
- Anlage 4 Haushaltsrede von Markus Diekhoff, Vorsitzender der FDP Kreistagsfraktion
- Anlage 5 Haushaltsrede von Dorothea Nienkemper, Vorsitzende der FWG Kreistagsfraktion
- Anlage 6 Haushaltsrede von Dr. Christian Blex, Vorsitzender der AfD Kreistagsfraktion
- Anlage 7 Haushaltsrede von Stephan Schulte, Vorsitzender der Kreistagsfraktion DIE LINKE
- Anlage 8 Haushaltsrede von Pia Hermans, Piraten

Anwesend:

Vorsitz	
Gericke, Olaf Dr.	
Mitglieder des Kreistages	
Arnkens-Homann, Dagmar	
Aydemir, Ergül	
Berkhoff, Henrich	
Birkhahn, Astrid	
Blex, Christian Dr.	
Block, Susanne	
Blömker, Franz-Ludwig	
Blümer, Raphaela	
Budde, Heinrich	
Buschkamp, Franz-Josef	
Claßen, Anne	
Diekhoff, Markus	
Drestomark, Bernhard	
Dufhues, Hannelore	
Eisenhuth, Hans-Heinrich	
Geiger, Andrea	
Gerwing, Theresia	
Grap, Valeska	
Gutsche, Guido	
Hamann, Maria	
Harrendorf-Vorländer, Birgit	
Hein-Kötter, Dorothea	
Heringloh-Poll, Norbert	
Hermans, Pia	
Hohmann de Palma, Ingrid	
Holz, Günter	
Hövelmann, Volker	
Hugenroth, Bernhard	
Kaup, Winfried	
Kleene-Erke, Andrea	

(anwesend ab 09:30 Uhr / TOP 8)

Kleibolde, Bernhard
Kreft, Peter
Lehnert, Susanne Dr.
Luster-Haggeney, Rudolf
Marx, Burkhard
Mindermann, Ursula
Möllmann, Rolf
Multermann, Joachim
Nienkemper, Dorothea
Ommen, Detlef
Poppenberg, Bernhard
Pries, Wilhelm
Riveiro Vega, Sandra
Schindler, Ron
Schlösser, Ulrich
Schmedding, Josef
Schulte, Stephan
Schulze Westhoff, Stephan
Stöppel, Gregor
Strübbe, Robert
Stumpenhorst, Lothar
Tegelkämper, Paul
Wagner, Natalie
Werning, Frederik
Westerwalbesloh, Florian

(anwesend ab 09:50 Uhr / TOP 8)

von der Verwaltung

Abeler, Alina
Börger, Heinz Dr.
Funke, Stefan Dr.
Gnerlich, Friedrich
Hansen, Peter Dr.
Kampelmann, Norbert
Küker, Rebecca
Seidel, Sebastian
Westbomke, Alfons

Es fehlten entschuldigt:**Mitglieder des Kreistages**

Starke, Dennis

Landrat Dr. Gericke eröffnet um 09:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreistages, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner.

Landrat Dr. Gericke stellt fest, dass der Kreistag mit Einladung vom 01.12.2014 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Er weist ferner darauf hin, dass mit E-Mail vom 09.12.2014 und 11.12.2014 ergänzende Unterlagen an die Kreistagsmitglieder verschickt worden sind. Letztere umfasste einen Antrag der SPD „Meldung Vertreter Aufsichtsrat GfW, SPD-Kreistagsfraktion“ (221/2014). Landrat Dr. Gericke schlägt vor, diesen mit einstimmigem Beschluss an das Ende der Tagesordnung zu setzen. Die Kreistagsmitglieder stimmen der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

Die nachversandten Unterlagen liegen in der Sitzung auf den Tischen aus.

I. Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
--	--

Auf Nachfrage des Landrates meldet sich kein Einwohner zu Wort.

2.	Bestätigung des Gesamtabchlusses 2012 des Kreises Warendorf sowie Entlastung des Landrates für den Gesamtabschluss 2012	158/2014
----	--	-----------------

Frau Kleene-Erke (SPD) erläutert als Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses den Tagesordnungspunkt und empfiehlt dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Es folgt die Abstimmung.

Beschluss:

Der Gesamtabschluss 2012 des Kreises Warendorf wird bestätigt.
Dem Landrat wird für den Gesamtabschluss 2012 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
(der Landrat hat kein Stimmrecht)

3.	Jahresabschluss 2013 hier: Beschluss über das Jahresergebnis 2013	189/2014
-----------	--	-----------------

Beschluss:

Der Fehlbetrag des Haushaltsjahres 2013, der im Jahresabschluss 2013 mit 4.603.231,50 € ausgewiesen ist, wird der Ausgleichsrücklage entnommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4.	Beschluss über den Jahresabschluss 2013 des Kreises Warendorf sowie Entlastung des Landrates für das Haushaltsjahr 2013	155/2014
----	--	-----------------

Frau Kleene-Erke (SPD) erläutert als Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses den Tagesordnungspunkt und empfiehlt dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Es folgt die Abstimmung.

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2013 des Kreises Warendorf wird festgestellt.
Dem Landrat wird für das Haushaltsjahr 2013 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
(der Landrat hat kein Stimmrecht)

5.	Änderung der Allgemeinen Gebührensatzung des Kreises Warendorf	207/2014/1
----	---	-------------------

Beschluss:

Die Allgemeine Gebührensatzung des Kreises Warendorf wird in der als Anlage 2 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

6.	Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtungen des Rettungsdienstes des Kreises Warendorf	210/2014
----	---	-----------------

Beschluss:

1. Der als Anlage 1 beigefügten Gebührenkalkulation für die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtungen des Rettungsdienstes des Kreises Warendorf in der beiliegenden Fassung wird zugestimmt.
2. Die als Anlage 3 beigefügte Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtungen des Rettungsdienstes des Kreises Warendorf in der beiliegenden Fassung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

7.	Darlehensgewährung an den FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH	213/2014
----	---	-----------------

Beschluss:

Die FMO-Gesellschafter, so auch der Gesellschafter Kreis Warendorf, stellen die wichtige regionalpolitische Bedeutung des FMO fest. Vor diesem Hintergrund muss der FMO mit einer klaren Zukunftsperspektive auf sichere Füße gestellt werden, um so im Wettbewerb bestehen und seine wichtige Aufgabe für die Region wahrnehmen zu können.

Auf der Basis der Finanzierungsvariante beschließt der Kreistag konkret für das Geschäftsjahr 2015 die Ausgabe eines Gesellschafterdarlehns in Höhe des jeweiligen prozentualen Anteils von 16,8 Mio. € des Gesellschafter am Stammkapital, somit für den Gesellschafter Kreis Warendorf 409.780 €.

Das Darlehn ist 3 Jahre tilgungsfrei und hat eine Laufzeit von 15 Jahren. Es wird mit einem marktadäquaten Zins von 2,3 % p.a. (Zinsbindung 5 Jahre) verzinst. Das Darlehn wird zum 15. Februar 2015 bereitgestellt. Hierzu wird ein Darlehnsvertrag mit der FMO GmbH abgeschlossen.

Eine rechtliche Verpflichtung der Gesellschafter untereinander und/oder eine Verpflichtung der Gesellschafter gegenüber der FMO GmbH, weitere Finanzierungsmittel entsprechend des Finanzierungskonzeptes, sei es als Eigenkapital oder als Gesellschafterdarlehn, der FMO GmbH zur Verfügung zu stellen, wird mit diesem Beschluss noch nicht begründet.

Bezüglich der in dem Finanzierungskonzept dargestellten Einlagen und Gesellschafterdarlehn ab 2016 werden die Gespräche fortgeführt und bis zum 31.03.2015 Entscheidungen getroffen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 51 Enthaltung 3

8.	Abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2015 mit Haushaltsplan und Anlagen	209/2014/1
-----------	--	-------------------

Die Vorsitzenden der Kreistagsfraktionen tragen ihre Haushaltsreden vor. Diese sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Es folgt die Abstimmung über die Vorlage.

Beschluss:

1. Die Beratungsergebnisse der Ausschüsse, so wie sie sich aus den Listen ergeben, werden beschlossen.
2. Die gemeinsame Stellungnahme der Bürgermeisterin und der Bürgermeister der Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf vom 17.10.2014 zum Eckdatenpapier des Landrats zum Entwurf des Kreishaushaltes 2015 sowie der Stellungnahme der Gemeinde Everswinkel vom 25.09.2014, der Stadt Ennigerloh vom 05.11.2014, der Gemeinde Ostbevern vom 07.11.2014 sowie der Stadt Sendenhorst vom 14.11.2014 werden zur Kenntnis genommen. Die darin vorgebrachten Einwendungen werden entsprechend der beigefügten tabellarischen Übersicht behandelt.
3. Der Hebesatz zur allgemeinen Kreisumlage wird auf 37,2 v.H., der Hebesatz für die Jugendamtsumlage wird auf 18,0 v.H. festgesetzt.
4. Im Übrigen wird die Haushaltssatzung des Kreises Warendorf für das Jahr 2015 mit ihren Anlagen in der eingebrachten Fassung mit den empfohlenen Änderungen aller Fachausschüsse beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
Ja 48 Nein 2 Enthaltung 6

9. Zukunft der Regenbogenschule**200/2014****Beschluss:**

Der Landrat wird beauftragt, mit dem Kreis Coesfeld eine Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Errichtung und den Betrieb einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“ auf der Grundlage des als Anlage beigefügten Entwurfs abzuschließen.

Die Regenbogenschule – Förderschule des Kreises Warendorf mit dem Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“ – Primarstufe und Sekundarstufe I, wird zum 01.08.2015 aufgelöst.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

10.	Einrichtung des Bildungsganges „Fachlagerist/in“ am Paul-Spiegel-Berufskolleg Warendorf	197/2014
-----	--	-----------------

Beschluss:

Die Errichtung des Bildungsganges „Fachlagerist/in“ nach Anlage A der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg (APO BK) zum Schuljahr 2015/16 am Paul-Spiegel-Berufskolleg Warendorf wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

11 Richtlinien der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege**182/2014/1**

Kreisdirektor Dr. Börger erläutert die Vorlage und weist insbesondere auf die Änderung der Richtlinien für die Kommunale Konferenz Alter und Pflege im Kreis Warendorf unter § 2 Ziffer 8 hin. Dieser wird dahingehend geändert, dass jeweils ein Vertreter aus jedem kommunalen Integrationsrat der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege angehört.

Die Kreistagsmitglieder stimmen über die Vorlage ab.

Beschluss:

Die Richtlinien werden in der als Anlage übersandten Fassung (mit den vorbenannten Änderungen) beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

12 Landschaftsplan Sassenberg - Beschluss der Offenlage**185/2014****Beschluss:**

Dem Entwurf des Landschaftsplans "Sassenberg" wird in seinen Grundzügen zugestimmt.

Der Landschaftsplan "Sassenberg" wird in der Zeit vom **17. Februar 2015** bis zum **17. März 2015** gemäß § 27 c Landschaftsgesetz NW öffentlich ausgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

13.	Neustrukturierung des Stadtverkehrs Ahlen - Delegierende öffentlich-rechtliche Vereinbarung	187/2014
-----	--	-----------------

Beschluss:

Dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Sicherstellung des öffentlichen Personennahverkehrs auf dem Gebiet der Stadt Ahlen auf Basis des beiliegenden Vereinbarungsentwurfs (Anlage 1) wird zugestimmt

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht der Bezirksregierung Münster.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

14	Entsorgungsentgelte 2015
-----------	---------------------------------

191/2014

Beschluss:

Den Entsorgungsentgelten wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

15.	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Ablagerung von Abfällen mit dem Landkreis Osnabrück	192/2014
-----	---	-----------------

Beschluss:

Dem Abschluss der als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Ablagerung von Abfällen zwischen dem Kreis Warendorf und dem Landkreis Osnabrück wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

16.	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben der Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Sassenberg	212/2014
-----	---	-----------------

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des beigefügten Vereinbarungsentwurfs eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Sassenberg abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

17.	Delegation der Vollstreckung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen auf den Vollstreckungs(außen)dienst der kreisangehörigen Städte und Gemeinden	205/2014
-----	--	-----------------

Beschluss:

Dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Vollstreckung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen zwischen dem Kreis Warendorf und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden, die einen Vollstreckungsaußendienst betreiben, wird auf Basis des beigefügten Vereinbarungsentwurfs (Anlage 1) zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

18.	Änderung der Taxenordnung / des Taxentarifes für den Kreis Warendorf	211/2014
-----	---	-----------------

Beschluss:

Der Taxentarif wird ab dem 01.02.2015 wie folgt festgesetzt:

Grundpreis Tag:	3,20 €
Grundpreis Nacht (So/Ft):	3,60 €
Normaltarif je km:	2,00 €
Nachttarif (So/Ft) je km:	2,10 €
Großraumzuschlag:	5,00 € (bleibt wie bisher)
Wartezeitgebühr:	32,00 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 54 Enthaltung 2

19.	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion: Neues Jagdrecht - Falsche Fährte! Bevormundung stoppen - Artenschutz stärken	214/2014
-----	---	-----------------

Herr Diekhoff (FDP) erläutert den Antrag der FDP-Kreistagsfraktion.

Nach einer kurzen Diskussion zwischen den Kreistagsmitgliedern folgt eine separate Abstimmung über die einzelnen Punkte des FDP-Antrags.

Beschluss:

1. Der Kreistag erkennt die Leistungen der Jägerinnen und Jäger für die Artenvielfalt, den Artenschutz, die Wiederansiedlung und Erhalt gefährdeter Tierarten, der Fallwildbeseitigung, der Umweltpädagogik sowie den Schutz der Forst- und Landwirtschaft vor Wildschäden und Seuchen im Kreis Warendorf an. Jagd ist gelebter Naturschutz und gehört mit ihrer Tradition zum gesellschaftlichen Selbstverständnis im Kreis Warendorf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

2. Der Kreistag Warendorf fordert die Landesregierung auf, den Gesetzentwurf zum neuen Jagdrecht in der vorliegenden Form zurückzunehmen. Vor allem die Fallenjagd auf Raubwild sowie die Baujagd auf Füchse müssen zum Schutz der Niederwildreviere im Kreis auch in Zukunft möglich sein.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen (Ja 31, Nein 25)

3. Der Kreistag spricht sich gegen eine Wiedereinführung der Jagdsteuer aus.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen (Ja 31, Nein 5, Enthaltungen 20)

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

20.	Antrag der AfD-Kreistagsfraktion: Religiöser Extremismus und religiös motivierte Gewalt	217/2014
-----	--	-----------------

Herr Dr. Blex (AfD) erläutert den Anwesenden seinen Antrag.

Landrat Dr. Gericke schlägt daraufhin einen Verweis der Vorlage an die Fachausschüsse vor und bittet die Kreistagsmitglieder um Abstimmung.

Beschluss:

Der Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 13.11.2014 wird an die zuständigen Fachausschüsse verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Ja 55, Nein 1

21	Antrag der AfD-Kreistagsfraktion: Politischer Extremismus	220/2014
-----------	--	-----------------

Herr Dr. Blex (AfD) erläutert den Antrag der AfD-Kreistagsfraktion und wünscht sich eine Behandlung der Thematik in den Fachausschüssen.

Herr Diekhoff (FDP) und Frau Arnkens-Homann (SPD) monieren, dass Herr Dr. Blex unter TOP 20 gegen die Verweisung des AfD-Antrags an die zuständigen Fachausschüsse gestimmt habe. Sie halten daher eine Abstimmung über den hiesigen AfD-Antrag in der laufenden Sitzung für angezeigt.

Frau Arnkens-Homann (SPD) beantragt eine Abstimmung über den AfD-Antrag in der Kreistagssitzung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen (Ja 30, Nein 26)

Anschließend folgt die Abstimmung über den Antrag der AfD-Kreistagsfraktion.

Beschluss:

1. Der Kreis Warendorf verurteilt entschieden und nachdrücklich jede Form politisch motivierter Gewalt und dem Grundgesetz widersprechenden politischen Extremismus, unabhängig davon, ob es sich um Linksextremismus oder Rechtsextremismus handelt.
2. Der Kreistag fordert die Ausschüsse "Kinder, Jugend und Familie" sowie "Schule, Kultur und Sport" auf, sich auch mit der Problematik des Linksextremismus zu befassen und Präventionsmaßnahmen/-programme insbesondere zum Schutz unserer Jugend und junger Erwachsener zu unterstützen und ggfs. zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
Ja 2 Nein 54

22.	Antrag der SPD- Kreistagsfraktion: Meldung Vertreter Aufsichtsrat GfW, SPD-Kreistagsfraktion	221/2014
-----	---	-----------------

Beschluss:

Die SPD-Kreistagsfraktion benennt als Mitglied im Aufsichtsrat GfW:

Günter Holz, Im Zuckerort 35, 59227 Ahlen (statt bisher: Frederik Werning)

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Landrat Dr. Gericke um 11:30 Uhr die Sitzung.

Dr. Olaf Gericke
Landrat

Dr. Heinz Börger
Schriftführer